

Konzertabend entführt in die Welt des Films

Adventsauftritt des Musikvereins Öflingen als Krönung des Jahres

WEHR-ÖFLINGEN (yk). Für den Musikverein Öflingen war das traditionelle Adventskonzert der krönende Abschluss seines veranstaltungsreichen Jahresprogramms. Gleichzeitig stellte das aktive Blasmusik-Orchester unter Chefdirigent Werner Klausmann sein auf hohem Niveau stehendes Können überzeugend unter Beweis. Von der Reihe der „Länderkonzerte“ vergangener Jahre abweichend, hatte der Verein das Programm unter das Leitmotiv „Filmmusik“ gestellt.

Der musikalische Querschnitt aus zahlreichen Tonfilmen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat die Besucher in der vollbesetzten Schulporthalle nachhaltig begeistert, wie der intensive Beifall immer wieder bestätigte.

Die seit einem Jahr musizierenden 28 Zöglinge eröffneten das Konzert mit dem japanischen Volkslied „Sakura, Sakura“, dirigiert von Irene Berger. Der seither erzielte Fortschritt wurde auch in „America the beautiful“ und der Zugabe hörbar, geleitet von Rolf Gallmann.

Die Freude über den enormen Besuch war dem Vorsitzenden Ralf Pogalzy deutlich anzusehen, als er die Gäste begrüßte,

SAKG_SAE



Auch die Zöglinge trugen zum Gelingen des Konzerts bei. FOTO: ALFONS EBNER

Den grandiosen Auftakt bildete das Werk „Gladiator“, das die Register der Blech- und Holzbläser ungewöhnlich forderte – „mit Pauken und Trompeten“, so Bäumele. Die Steigerung war zu hören aus dem Monumental-Film „Ben Hur“, als Bläser und Schlagzeuger wie im „Wagenrennen“ wetteiferten und ihr musikalisches Talent bewiesen. In „Who wants to live forever“ von der Gruppe Queen mit seinem majestätischen Teil spielte Sigrid Griener souverän das Posaunen Solo. An den Kriegsfilm „Die Brücke von Arnheim“ erinnerte Marschmusik englischen Charakters.

Nach der Pause erklang aus „Die glorreichen Sieben“ klassische, rhythmisch betonte Western-Musik, in der Jürgen Bäumele als Trompeten-Solist brillierte. Spannungsgeladene Töne aus „James Bond 007“, die in ihrer imposanten Wiedergabe wiederum eine Ganzleistung des Orchesters darstellten, leiteten über zum „TV-Kultabend“, der Musik aus „Lindenstraße“, „Herzblatt“, „Schwarzwaldklinik“ oder „Traumschiff“ enthielt.

Den anhaltenden Beifall erwiderte das Orchester mit drei Zugaben. Vorsitzender Ralf Pogalzy dankte Irene Berger, Rolf Gallmann, Robert Thomann, Jürgen Bäumele und Werner Klausmann – er leistete die Hauptarbeit – mit Präsenten. Über die Ehrungen berichteten wir noch.

Umsichtig und rasch gelöscht

Feuerwehr bei der Sonnhalde

WEHR (BZ). Das rasche Eingreifen der Feuerwehr hat am späten Samstagabend in Öflingen verhindert, dass ein Brand ein größeres Ausmaß annahm. Unterhalb der Sonnhalde hatten Flammen aus dem Dach eines Nebengebäudes geschlagen, in dem eine kleinere Werkstatt untergebracht war. Autofahrer bemerkten das Feuer und alarmierten über Notruf gegen 22.40 Uhr die Hilfskräfte. Wenig später rückte die Abteilung Öflingen, unterstützt durch einen Löschzug aus Wehr an. Kurzzeitig wurde der Brand von außen und danach von innen bekämpft. Parallel dazu schaffte die Feuerwehr Maschinen aus dem Gebäude, um sie vor eventuellem Wasserschaden zu schützen. Nach wenigen Minuten war der Brand gelöscht. Durch den umsichtigen Einsatz des Löschwassers konnte Wasserschaden verhindert werden. Da ein Feuer in Großausmaß gemeldet worden war, rückten auch der Rettungsdienst und das Rote Kreuz von Öflingen an, ebenso die Polizei. Der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund 10 000 Euro. Der Brand ist nach Anzeichen vor Ort vermutlich auf einen Hitzrückstau vom Kamin her zurückzuführen.